

# Pressemitteilung

## Juni 2009

### IP-Watcher

#### Netzwerkausfälle sofort erkennen

Der neue „IP-Watcher“ der Firma Wiesemann & Theis GmbH ermöglicht eine kontinuierliche Überwachung von Netzwerkkomponenten und meldet sofort, wenn Geräte nicht mehr reagieren.

Zur Überwachung von Netzwerkteilnehmern werden im IP-Watcher hinterlegte IP-Adressen zyklisch via „Ping“ angesprochen. Erfolgt auf einen Request im Rahmen der Alarmkonfiguration keine Antwort, wird eine Alarmierung ausgelöst. Diese erfolgt dann wahlweise durch das Schalten von Aktoren oder das Absetzen einer Meldung über das Netzwerk (E-Mail, SNMP Trap, Syslog-Message, FTP-Upload, TCP- oder UDP-Client-Message).

Das Gerät ist in ein kompaktes Hutschienengehäuse integriert, was neben einem Webserver auch Platz für zwei digitale Eingänge und zwei digitale Ausgänge bietet. Im Alarmfall können so lokale Melder über die digitalen Ausgänge geschaltet werden. Eine Quittierung anstehender Alarme ist direkt am Gerät über die digitalen Eingänge möglich.

Ist der IP-Watcher in ein Netzwerk eingebunden, wird die Geräte- und Alarmkonfiguration über Webseiten durchgeführt, die der interne Webserver liefert. Des weiteren können Übersichtsseiten aufgerufen werden, die selbstaktualisierend den aktuellen Alarmzustand anzeigen. Auch eine Quittierung anstehender Alarme via Mausclick ist hier möglich. Die komplette Bedienung des Gerätes erfolgt somit ohne Installation zusätzlicher Plugins aus jedem beliebigen Browser.

Neben der voll integrierten Software-Meldezentrale, bietet der IP-Watcher für 298 Euro zusätzlich noch einen Timeserver. Dieser übermittelt anfragenden Clients seine aktuelle Systemzeit gemäß dem Simple Network Time Protocol (SNTP).

Technischen Daten finden Sie auf: <http://www.WuT.de>